Was lange währt, wird endlich gut. Schon im letzten Sommer sprachen wir mit Verein und Stadionbetreibergesellschaft (SBB) über die Möglichkeit das Stadion etwas rot-weißer zu gestalten. Schon bald waren wir uns einig, den ersten farblichen Schritt zu machen, doch dann kam die Insolvenz und alle Kraft wurde in die Rettung des OFC gesteckt.



Bei einem IGS-Treffen in diesem Frühjahr lebte die Idee wieder auf, nachdem Vertreter_innen der Fangruppen von Kollektiv 71 und Diversity den Anstoß gegeben hatten und die Entwürfe aus dem vergangenen Jahr wieder ausgegraben wurden. Wir vereinbarten mit der SBB, diese Aktion als IGS zu unterstützen und federführend zu koordinieren. Obwohl es noch viele weitergehende Ideen für die vielen verschiedenen grauen Flächen im Stadion gibt, einigten wir uns auch mit dem Stadionbesitzer erst mal darauf, uns auf eine konkrete Sache zu konzentrieren und so sollte es zunächst den grauen Treppenaufgängen unter der WKT an den Kragen gehen. „Einfach mal anmalen“ geht ja bei einem solchen Bauwerken nicht, es müssen Bestimmungen eingehalten werden und ein gewisser Qualitätsstandard natürlich auch.

Weil von vornherein klar war, dass auch der Stadionbetreiber erst mal sehen wollte, wie und ob diese Aktion verantwortungsvoll abläuft, verzichteten wir auf einen offenen Aufruf an alle OFC-Fans, da auch wir mit der Koordination eines solchen Projektes wenig Erfahrung hatten

und in unseren Planungen genügend Personen anwesend waren um die begrenzte Aktion zu stemmen. Trotz allem Planen kam es natürlich wie immer: Am Samstag standen wir uns teilweise gegenseitig auf den Füßen, am Sonntag hätte es noch Arbeit für mehr gegeben J Von daher gut, dass wir schon am Freitag angefangen hatten und nicht wenige sich dafür Urlaub nahmen. Doch am Ende war alles gut.

Unter fachkundiger Anleitung eines „Farbberaters“ der Firma Späth & Knoll wurden die Treppen zunächst mit Hochdruckreinigern gesäubert und in echter Handarbeit abgelaugt. Schließlich wurden die insgesamt 108 Tritte der Treppenstufen aller sechs Aufgänge komplett für das Grundieren und dann noch mal für das Streichen jeweils einzeln mit vorher passgenau angefertigten Streifen abgeklebt. Nach dem Grundieren erfolgten zwei Anstriche, ausgerechnet bei Block 2b sogar drei, inklusive diverser Ausbesserungsarbeiten.

Nach drei Tagen Arbeit, kurzer Unterbrechung durch einsetzenden Regen am Samstag und zusammengerechnet 527 Arbeitsstunden, die durch die Mitwirkung von insgesamt 45 Beteiligten zusammenkamen, war das Werk dann vollbracht.

Die IGS übernimmt die Materialkosten von ca. 1.100 Euro, abzüglich eines Teilbetrages, den die SBB trägt. Spenden sind von daher sehr willkommen. J

Mara Dittrich und David Fischer und ihren ehrenamtlichen guten Geistern auf der Geschäftsstelle sei gedankt für die reichliche und gute Verpflegung an allen drei Tagen. Dem Präsidium des OFC für seine Unterstützung, insbesondere in Persona Herr Lauprecht, der es sich nicht nehmen ließ, selbst mit Hand anzulegen. Außerdem geht unser Dank an Frau Stottrop und Herrn Herzog von der SBB, die diese ganze Aktion letztlich ermöglichten. Ein weiteres Dankeschön richtet sich an Herr Mitzkewitsch und der Firma Späth & Knoll, die das ganze Material zu einem Sonderpreis zur Verfügung stellten, sowie dem Fanmuseum für Material-Support.

Natürlich gibt es im Stadion noch viel mehr zu tun, aber mit irgendetwas muss man ja mal anfangen J

Unter folgender Kontonummer freuen wir uns über Spenden:

Kontoinhaber: Interessengemeinschaft Stadionbau e.V.

Kontonummer: 4082558

BLZ 500 90 500

Sparda-Bank Offenbach

Verwendungszweck: Spende WKT Verschönerung